

Ein Backstein für die neue Schule

Von Anka Mickel Fr, 15. Februar 2019 Herrischried

Förderverein der Gemeinschaftsschule Hotzenwald engagiert sich für starken Standort Herrischried



Gemeinsam engagieren sie sich für einen starken Schulstandort in Herrischried (im Bild die symbolischen Spenden-Ziegel, von links): Bettina Weis, Karin Tröndle, Alexandra Eckert mit Michael Wasmer (hintere Reihe von rechts) vom Förderverein und Uli Gottschalk als Gemeindevertreter.

HERRISCHRIED. Die Liste der Aktionen, die im zurückliegenden Jahr zur Unterstützung der Gemeinschaftsschule Hotzenwald beitrugen, war am Mittwochabend ziemlich lang. Umso trauriger war es, dass nur so wenige der Mitglieder des Fördervereins der Gemeinschaftsschule Hotzenwald den Weg zur Hauptversammlung fanden. Es war Zeit, Dankeschön zu sagen, für all die großen und kleinen Aktionen, die in der Summe einen wichtigen Rückhalt für die Atmosphäre in der Schule bilden.

Diesen Dank gab es reichlich für die Aktiven von der Rektorin der Gemeinschaftsschule, Marianne Husemann und von Gemeindevertreter Uli Gottschalk. In Zeiten klammer Gemeindegassen und versagter Finanzen seitens des Landes zur Unterstützung der Schulstandorte im ländlichen Raum braucht es viel Enthusiasmus, seine Ziele für eine wachsende Gemeinschaftsschule auf dem Hotzenwald zu verfolgen. An dem fehlt es den Mitstreitern des Fördervereins offenbar nicht. Hatte die Schule bereits seit letztem Schuljahr ein neues Markenzeichen durch die Postkarten-Aktion "Wäldermit", so ist mit dem Backsteinprojekt ein weiteres hinzugekommen. Damit der Schulstandort möglichst zeitnah um das bewilligte, fertig geplante Schulhaus erweitert wird, gibt es seit Dezember 2018 die Möglichkeit, die noch fehlende Summe zum Bau durch einen "symbolischen Backstein" gemeinsam in der Bürgerschaft aufzutreiben. Jeder Backstein im Wert von 50 Euro, der zudem als Spende steuerlich absetzbar ist, hilft, diesem Ziel näher zu kommen.

Wie Uli Gottschalk in seinem Dank an die Mitglieder des Fördervereins betonte, zieht ein starker Schulstandort viele positive Infrastruktureffekte nach sich. Unterstützen kann also jeder. Seit Projektstart hat die "Mauer" bereits siebzehn Backsteine bekommen. Der Förderverein konnte sich auch 2018 wieder über eine Sparkassen-Förderung freuen. Die letzte Spende floss in Materialien für eine aktive Pausenhofgestaltung.

Die Bewirtung bei den Klausenhof-Freilichtspielen zeigte sich als voller Erfolg. So konnte die scheidende Kassiererin Birgit Waßmer-Huber einen soliden Kassenbericht vorlegen. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet und im Amt bestätigt. Neue Kassiererin ist Brigitte Amann. Projekte, an denen sich in Zukunft vertiefend arbeiten lässt, sind unter anderem die Partnerschaftspflege mit der Grundschule Rickenbach und die Festigung der Mensaqualität beider Standorte.

Der Förderverein der Gemeinschaftsschule Hotzenwald zählt 77 Mitglieder, die einen Mindestbeitrag von zehn Euro pro Jahr entrichten. Der Förderverein unterstützt die Schule ideell bei Schulveranstaltungen und Auftritten. Außerdem bietet er die Möglichkeit, die Schule mit Spenden, Mitgliedsbeiträgen und Fördermitteln in der Ausstattung zu unterstützen. Infos finden sich unter <http://www.gemeinschaftsschule-hotzenwald.de>